

# INFOPOST

neue Finanzordnung  
digitale elaphe / Experten-  
Papier zu Amphibienimporten  
neues Bankkonto der DGHT



**Liebe DGHT-Mitglieder,**

heute informieren wir Sie über die von der Mitgliederversammlung am 4.10.20 beschlossene Finanzordnung der DGHT, die digitale elaphe, ein aktuelles Experten-Papier zum Import lebender Amphibien in die EU und unsere neue Kontonummer.

## Neue Finanzordnung und digitale elaphe – entscheiden Sie sich jetzt

**Liebe Mitglieder,**

auf der Mitgliederversammlung der DGHT am 4. Oktober 2020 in Baunatal haben wir eine neue Finanzordnung beschlossen. Eng damit verbunden ist die Einführung einer digitalen Ausgabe unserer Vereinszeitschrift elaphe. Aber keine Sorge, die gedruckte Version wird es natürlich weiterhin geben. Vor dem Hintergrund der steigenden Kosten sowie der vielfältigen Herausforderungen waren wir

als höchstes Gremium für solche Änderungen mit nur vier Gegenstimmen auch zugestimmt.

Sofern Sie zukünftig ausschließlich die digitale elaphe beziehen wollen, melden Sie sich bitte in der Geschäftsstelle der DGHT, am besten per E-Mail unter Nennung Ihrer Mitgliedsnummer.

Wenn Sie sich nicht melden, erhalten Sie weiterhin

die gedruckte elaphe. Dann erhöht sich der Mitgliedsbeitrag in der Standardmitgliedschaft um 20 Euro auf 90 Euro pro Jahr, in der ermäßigten Mitgliedschaft um 19 Euro auf 60 Euro pro Jahr.



Vizepräsident Dr. Daniel Schön hat die Mitgliederversammlung perfekt organisiert Foto: D. Dölle



Schatzmeister Marco Schulz erläutert die angespannte finanzielle Situation der DGHT Foto: A. Kwet

Möchten Sie die digitale elaphe ab Ausgabe 1/2021 erhalten, bleibt der Beitrag für die Standardmitgliedschaft unverändert bei 70 Euro, der ermäßigte Beitrag erhöht sich auf 50 Euro. Die Erhöhung des ermäßigten Beitrages ist aus steuerrechtlicher und finanzieller Sicht leider unumgänglich, da die reinen Produktionskosten der elaphe im vergangenen Jahr bei 41 Euro lagen und somit der komplette ermäßigte Beitrag hierfür verwendet werden musste. Um die Gemeinnützigkeit des Vereins nicht zu gefährden, mussten wir hier handeln.

Daher melden Sie sich bitte so schnell wie möglich unter [gs@dght.de](mailto:gs@dght.de), wenn Sie künftig nur die digitale elaphe erhalten möchten.

Bitte beachten Sie, dass wir aus verwaltungstechnischen Gründen für 2021 keine nachträgliche Änderung von gedruckter auf digitale elaphe vornehmen können, wenn Sie sich nach dem 15. Dezember 2020 melden.

jedoch gezwungen, unsere Mitgliedsbeiträge im Rahmen einer neuen Finanzordnung anzupassen. Dieser Anpassung der Jahresbeiträge hat die Mitgliederversammlung

In diesem Fall ist für das gesamte Jahr 2021 der höhere Beitrag fällig. Rückmeldungen nach diesem Datum werden wir dann für 2022 berücksichtigen.



Aber auch die Mitglieder, die sich für den Bezug der gedruckten elaphe entscheiden, werden selbstverständlich

form erhalten. Wir werden Sie im Laufe der Zeit informieren, wenn auch hier ein digitales Angebot vorliegt.

**Strategische Ausrichtung und Selbstverständnis der DGHT (Kern-Botschaften)**

- Die DGHT ist eine anerkannte **Naturschutz-Vereinigung** (§ 63 BNatSchG, § 3 UmwRG), die weltweit Artenschutzprojekte und wissenschaftliche Grundlagenforschung fördert.
- Die in der DGHT organisierten **Amphibien- und Reptilienhalter** sind unverzichtbares Fundament, um die o.g. Aufgaben effektiv erfüllen zu können.

Die DGHT ist traditioneller und verlässlicher **Partner** für politische Entscheidungsträger sowie die Bundes- und Länderbehörden im Natur- und Artenschutz („nicht Ursache von Problemen, sondern Teil einer nachhaltigen Lösung“).



DGHT-Präsident Dr. Markus Monzel berichtet in einer beeindruckenden Präsentation über die aktuelle Arbeit der DGHT Foto: D. Dölle

Auf der Mitgliederversammlung hat unser Präsident, Dr. Markus Monzel, eindrucksvoll berichtet, welches Spektrum an Aufgaben die DGHT zur Erfüllung ihrer satzungsgemäßen Zwecke zu bearbeiten hat. Wir haben vor, diesen Rechenschaftsbericht in Kürze unseren Mitgliedern online zur Verfügung zu stellen. Der Schatzmeister, Marco Schulz, hat berichtet, vor welchen finanziellen Herausforderungen wir dabei stehen; ein entsprechender Finanzbericht wird für die nächste Ausgabe der elaphe aktuell vorbereitet.

Vor diesem Hintergrund möchte sich das Präsidium sehr herzlich für die weitsichtige Entscheidung der Mitgliederversammlung bedanken, die nach intensiver Diskussion getroffen wurde. Hiermit haben Sie, liebe Mitglieder, die Basis dafür gelegt, dass die DGHT auch in den nächsten Jahren ihren Aufgaben mit voller Kraft nachgehen kann.

Ein kleiner Hinweis sei noch gestattet: Es besteht auch die Möglichkeit einer Premiummitgliedschaft. Für 200 bzw. 250 EUR können Sie hiermit in besonderer Weise die Arbeit der DGHT unterstützen.

Die komplette neue Finanzordnung der DGHT finden Sie auf unserer Webseite: [dght.de/finanzordnung](https://dght.de/finanzordnung).

Zugang zur digitalen elaphe erhalten. Dafür brauchen Sie sich nicht bei uns zu melden.

Wir geben die digitale Elaphe auf der Plattform Yumpu heraus. Damit haben Sie die Möglichkeit die elaphe auf dem PC, Notebook, Tablet oder Smartphone über eine Webseite, den sogenannten WebKIOSK, oder eine App zu lesen. Sehen Sie sich den WebKIOSK bereits heute mit Leseproben an: <https://www.yumpu.com/kiosk/DGHT-eV>.

Weitere Informationen haben wir in dem folgenden Beitrag und unserem letzten Newsletter ([Infopost 5/2020](#)) bekannt gegeben, und wir informieren Sie demnächst auch noch genauer über unser neues Online-Angebot und teilen Ihnen Ihre Zugangsdaten mit.

Wir bieten unseren Arbeitsgemeinschaften an, ihre Zeitschriften ebenfalls auf Yumpu digital zu veröffentlichen. Die Entscheidung hierüber liegt jedoch bei jeder AG selbst. Es kann also sein, dass Sie trotz der Entscheidung für die digitale elaphe AG-Zeitschriften in Papier-

Das Präsidium der DGHT

## elaphe goes online



Strenge Coronaauflagen am Eingang zur Mitgliederversammlung der DGHT in der Stadthalle von Baunatal Foto: A. Kvet

Mit dem Jahreswechsel 2020/21 wird auch für die DGHT ein neues Kapitel aufgeschlagen: die Einführung der digitalen elaphe. In den letzten Wochen haben wir Sie auf mehreren Kanälen bereits über diese Neuerung informiert und Sie gleichzeitig um Rückmeldungen gebeten, insbesondere bezüglich Ihres Eindrucks zu unserem WebKIOSK auf [yumpu.de](http://yumpu.de). Wir haben uns Ihre Anmerkungen zu Herzen genommen und möchten Ihnen daher nun die brennendsten Fragen beantworten sowie weitere Hintergründe für unsere Entscheidung geben.

Dass wir unsere Zeitschriften eines Tages auch digital anbieten möchten, ist tatsächlich keine neue Idee. Schon seit einigen Jahren ist dies bei uns im Präsidium im Gespräch. Als Verein, der sich intensiv mit dem Natur- und Artenschutz befasst, sind alle Maßnahmen, die unseren ökologischen Fußabdruck verkleinern, von großer Wichtigkeit.

Aufgrund der großen Anzahl an Mitgliedern haben wir durch unsere Printmedien einen enormen Verbrauch an Papier, aber auch einen hohen CO<sub>2</sub>-Ausstoß durch den Versand der Zeitschriften. Beides erzeugt gleichzeitig auch hohe Kosten für uns als Verein. Ein großer Anteil des Mitgliedsbeitrages fließt direkt in den Druck und Versand der elaphe und steht uns daher nicht mehr für unsere anderen Satzungsziele, wie z. B. dem direkten Natur- und Artenschutz, zur Verfügung.

Aus unserer Sicht war es daher an der Zeit, hier Verantwortung zu übernehmen und unseren Mitgliedern ein digitales Angebot zu bieten. Durch die Zusammenarbeit mit einem Partner wie [yumpu.com](http://yumpu.com) ist es uns dabei gelungen, auch den Mitgliedern einen Mehrwert zu bieten, der weit über das „gute Gewissen“ hinausreicht. Durch die digitale elaphe kann von jedem PC, Handy oder Tablet auf das Heft zugegriffen werden. So hat man auch im Urlaub oder unterwegs die Möglichkeit, die spannenden Artikel zu lesen.

Außerdem ist man nun auch nicht mehr von der Schnelligkeit der deutschen Post abhängig, da jedes Mitglied die neuen Hefte zur gleichen Zeit digital zur Verfügung gestellt bekommt. Da wir diese Plattform auch unseren Arbeitsgemeinschaften kostenlos zur Nutzung zur Verfügung stellen, ist es in Zukunft auch möglich, dass AG-Zeitschriften auf unserem Portal landen können. Die Entscheidung hierfür obliegt in erster Linie den AGs bzw. ihren Mitgliedern selbst. Wir bzw. die AG-Leiter werden Sie diesbezüglich regelmäßig auf den neusten Stand bringen.

Nun zu den wichtigsten Fragen, die in den letzten Wochen an mich herangetragen wurden:

- Kann ich die elaphe auch offline lesen?



Screenshot des Probezugangs zum DGHT-WebKIOSKs auf <https://www.yumpu.com/kiosk/DGHT-eV>

Aktuell ist eine offline-Nutzung der elaphe leider noch nicht möglich. Wir arbeiten aber gerade an einer eigenen App für Android und iOS, in der diese Funktion dann zur Verfügung steht. Jedoch werden wir die Ausgaben der elaphe mit einer gewissen zeitlichen Verzögerung auch als pdf zum Download anbieten.

- Behalte ich Zugriff auf meine Hefte, wenn ich die DGHT verlasse?

Natürlich wird Ihnen der Zugang zu den Heften, die Sie

während Ihrer Mitgliedschaft erhalten haben, nach Ihrer Kündigung nicht verwehrt. Die Mitgliedschaft läuft in der Regel zum Jahresende aus, sodass Sie weiterhin alle Hefte des laufenden Jahres erhalten. Diese Hefte werden dann auch wie oben erwähnt später zum Download bereitgestellt. Sobald jedoch die Kündigung wirksam ist, haben Sie keinen Zugriff auf die Neuauflagen der elaphe im Folgejahr.

- Warum gibt es die elaphe nicht einfach als pdf?

Da unsere Vereinszeitschrift in erster Linie zur Information der DGHT-Mitglieder dient, ist es uns sehr wichtig, dass die elaphe als sogenannte Mitgliederinformationschrift grundsätzlich auch nur für unsere Mitglieder zur Verfügung steht. Eine sofortige freie und kostenlose Verfügbarkeit der Hefte könnte eventuell für eine Austrittswelle sorgen und auch den Fortbestand der elaphe gefährden. Daher ist es uns wichtig, dass unsere Mitgliederzeitschrift erst einmal nur für die Mitglieder zur Verfügung steht und ein pdf zum Download zeitverzögert angeboten wird. Der zeitliche Rahmen wird derzeit noch diskutiert. Zudem wollen wir unseren Mitgliedern auch zusätzliche Funktionen über die App ermöglichen, sodass eine Einbindung in ein bestehendes System uns als der beste Weg erscheint. Dies wurde auch in unserem [Newsletter 5/2020](#) schon ausführlich besprochen.

Ich hoffe, wir konnten damit die wichtigsten Fragen zu diesem Thema beantworten. Wir arbeiten an einer stetigen Optimierung unseres Mitgliederservices, und falls Sie noch weitere Fragen oder Anmerkungen haben, können Sie sich wie im Vorfeld bereits erwähnt gerne an mich wenden: [Jurczyk@dght.de](mailto:Jurczyk@dght.de).

Matthias Jurczyk, Vizepräsident

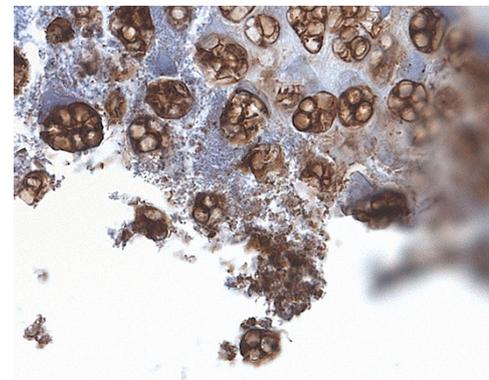


## Experten-Papier: „Empfehlungen zum Import lebender Amphibien in die EU“

Um einheimische Frösche und Salamander vor eingeschleppten Seuchen zu schützen, hat die von Frogs & Friends, dem VdZ und der DGHT getragene Initiative Citizen Conservation vor wenigen Tagen eine Pressemitteilung mit dem Hinweis auf ein neues Experten-Papier mit „Empfehlungen zum Import lebender Amphibien in die EU, unter besonderer Berücksichtigung von veterinärmedizinischen und epidemiologischen Aspekten“ veröffentlicht. An der Ausarbeitung dieses umfangreichen Positionspapiers mit einem Addendum zu Quarantäneempfehlungen haben zahlreiche Akteure aus Reihen der DGHT mitgewirkt.

Eine breite Phalanx von Wissenschaftlern, Tierhaltern und dem Zoohandel legt darin gemeinsame Vorschläge für gesetzliche Regelungen vor, die das Einschleppen gefährlicher Infektionskrankheiten durch Amphibien wirkungsvoll verhindern können, ohne dass der Import dieser Tiere für wichtige Zwecke komplett unterbunden wird. Die dafür notwendigen Maßnahmen sind praxisnah und leicht durchführbar.

Der wichtigste Punkt ist eine verpflichtende Quarantäne unter tierärztlicher Aufsicht. Während dieser Zeit können die neu eingetrof-



„Salamanderfresser“ – der *Bsal*-Pilz zerstört die Hautzellen der Feuersalamander  
Fotos: F. Pasmans, Universität Gent





Deutsche Gesellschaft für  
Herpetologie und Terrarienkunde

*Salamandra salamandra*

Foto: A. Kwet



06/2020



Bei einem Workshop in Braunschweig trafen sich im Sommer 2019 erstmals maßgebliche Experten zur Frage des Imports lebender Lurche Foto: Citizen Conservation

fenen Tiere auf die Amphibienpilze untersucht werden. Gleichzeitig kann auch auf andere mögliche Erkrankungen geachtet werden, um das Einschleppen anderer oder noch unbekannter Erreger wirkungsvoll zu unterbinden. Eine solche Quarantäne ist für Amphibien gut und sicher durchführbar, wenn einige Aspekte beachtet werden.

Der Import von Amphibien ist nach Meinung der Fachleute auch zukünftig für Forschung und Artenschutz erforderlich. Aber auch verantwortungsvolle private Liebhaber widmen sich häufig mit großem Engagement der Haltung und Zucht dieser untypischen Haustiere – und sammeln damit oft nebenbei bedeutende wissenschaftliche Erkenntnisse. Damit diese wichtigen Aktivitäten nicht unangemessen behindert werden, gleichzeitig aber ein maximaler Schutz der einheimischen Amphibienbestände in freier Natur und in menschlicher Obhut erreicht wird, gibt der ungewöhnliche Zusammenschluss aller maßgeblichen Akteure der Politik nun konkrete Möglichkeiten an die Hand, sinnvolle Regelungen für den Import von Amphibien in die EU zu beschließen.

*Citizen Conservation*

Hier geht's zum PDF mit den Empfehlungen:

[www.dght.de/service](http://www.dght.de/service)

[citizen-conservation.org](http://citizen-conservation.org)

## Achtung: neues Bankkonto der DGHT

Für eine noch bessere Mitgliederverwaltung der DGHT-Geschäftsstelle in Salzhemmendorf haben wir unser langjähriges Bankkonto bei der Dresdner VR-Bank gekündigt, es wird Ende 2021 aufgelöst.

Bitte benutzen Sie ab sofort nur noch unser neues Konto bei der:

**Volksbank im Wesertal eG**

IBAN: DE94 2546 2680 0042 457 900

BIC: GENODEF1COP

## IMPRESSUM

Deutsche Gesellschaft für Herpetologie und Terrarienkunde e. V.

Vertreten durch:

Präsidium (Vorstand i. S. d. § 26 BGB)

Präsident:	Dr. Markus Monzel
Vizepräsident:	Matthias Jurczyk
Vizepräsidentin:	Dr. Claudia Koch
Vizepräsident:	Alexander Meurer
Vizepräsident:	Dr. Daniel Schön
Schatzmeister:	Marco Schulz

Kontakt:

Telefon: +49-(0)5153-8038676

E-Mail: [gs@dght.de](mailto:gs@dght.de)

Registereintrag:

Eintragung im Vereinsregister

Registergericht: Amtsgericht Mannheim

Registernummer: VR 700620

Verantwortlich für Grafik und Inhalt

nach § 55 Abs. 2 RStV:

Dr. Axel Kwet

c/o DGHT e. V.

Vogelsang 27

D-31020 Salzhemmendorf

Weitere Informationen finden Sie  
unter [www.dght.de](http://www.dght.de)



Deutsche Gesellschaft für  
Herpetologie und Terrarienkunde